

Sonnabend, 20. September 1997

## Kunst-Szene

Ausstellungen / Porträts / Neuigkeiten / Infos

### Kühle Formen, wilde Formen

Skulpturen von Raquel Fliess und Gemälde von Beatriz Finocchietti im Deutschen Klub

Der Deutsche Klub und seine künstlerische Beraterin Graciela Dietl (die auch gerade eine Einzelausstellung in der Galerie Lagard hat) haben diesmal eine besonders feine Ausstellung in den Senatorraum der schönen Klubsräume geholt, die einen so beeindruckenden Blick über den Río de la Plata erlauben.

Zwar handelt es sich schon um eine relativ „geschlossene“ Exposition, die hauptsächlich die Klubmitglieder erfreuen darf, aber auch Nichtmitglieder sollten die Gelegenheit ergreifen, bis 3. Oktober werktags von 15.30-18.30 Uhr in den 21. Stock hinaufzufahren und kurz im Sekretariat Bescheid zu sagen, dass sie die Kunstausstellung sehen möchten. Es lohnt sich.

Vor allem wegen der hervorragenden argentinischen Bildhauerin Raquel Fliess, die hier eher kleinformatische Skulpturen zeigt, da der Senatorraum des Deutschen Klubs mit Möbeln schon sehr vollgestellt ist. Die Stücke sind von einer exquisiten Schönheit und Harmonie. Raquel Fliess arbeitet mit Disziplin und strenger Perfek-



tion, und gleichzeitig respektiert sie doch immer die Materie, den

Marmor, der ihr vorliegt. Sie folgt seiner inneren Struktur und erweckt das in ihm schlummernde Leben. Sie liebt das kühle, edle Material und schafft symbolträchtige, spannungsvolle Szenen aus schwarz schimmerndem, mattem Marmor; aus erdbraunem, archaisch-durchbrochenem Stein; aus griechischem weißem Marmor; oder einem neuen Stein mit einer wilden wellenförmigen, grün-rosa Maserung. Die Stücke werden zu fast schockierend niedrigen Preisen angeboten; wer sich eine wirklich wunderschöne Skulptur kaufen möchte, sollte zugreifen.

Die Künstlerin Beatriz Finocchietti malt wilde, sturmumwogte, nackte Körper. Nach Freiheit schreit ihr expressionistischer Stil, die sehr das Körperliche betonenden Fleischfarben erinnern an einen Lucien Freud (nur dass für Beatriz Finocchietti das weibliche Prinzip gilt). Die Werke der beachtenswerten Künstlerin setzen Dinge in Bewegung.

SF

Deutscher Klub, Corrientes 327, 21. Stock. Mo-Fr 15.30-18.30 Uhr. Bis 3.10.

Argentinisches Tageblatt, 20 de septiembre de 1997 (Buenos Aires, Argentina)